

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

26.2.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26. Februar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nach einer Stadtamtlichen Verfügung vom 29. v. M. No. 927., sollen unverzüglich die Beiträge zur Unterhaltung der Chausseen, Zucht- Corrections- und Arbeitshäuser und zu andern öffentlichen Anstalten, erhoben werden, welches hierdurch öffentlich und mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Schätzungspflichtigen von der Stadt Karlsruhe ihre Schuldsigkeiten unverweilt an den Herrn Stadtverrechner Häuer an den Nachmittagen des Montags, Dienstags und Mittwochs, die vom Distrikt Klein-Karlsruhe aber an Herrn Waisenrichter Schlenkerer abzuliefern haben.
Karlsruhe, den 18. Febr. 1814.
Chr. Griesbach.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Auf die Anzeige des Grundherrlich von Gemmingenschen Gutsbesizers Georg Hunsikers zu Müllhausen an der Wärm, über seine Zahlungsunfähigkeit, haben wir nach vorgegangener Vermögensuntersuchung die Schuldenliquidation erkannt, und hierzu Mittwoch den 16. März d. J. festgesetzt. Alle Hunsikerschen Gläubiger werden daher aufgefordert, an obigem Tage Vormittags 8 Uhr in des Vogts Behausung zu Müllhausen sich einzufinden, und unter Vorlegung der Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses zu liquidiren.
Pforzheim, den 17. Febr. 1814.
Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Montags den 28. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird in dem Gasthof zum Stern, ein in die Alt Stallbedienten Kerlische Verlassenschaftsmasse gehöriger Acker von 2 Bttl. 15 Mth. im Bürgerfeld, neben Leibrentknecht Haupt und Waisenrichter Schlenkerer gelegen, der Erbvertheilung wegen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.
Karlsruhe den 17. Febr. 1814.

(1) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine bey nahe ganz neue gedeckte Halbchaise im besten Zustand, welche auch zum Reisen gebraucht werden kann, steht zu verkaufen und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Chaise und Pferdegeschirr feil.] Eine Halbchaise welche auch zum Reisen gebraucht werden kann, und 2 Pferdegeschirr mit Messing beschlagen ist zu verkaufen. Bey Handelsmann Wilsätter nächst dem Rappen ist dasselbe einzusehen.

(1) Karlsruhe. [WirthshausVersteig.] Montag den 7. März d. J. wird in Hagsfelden öffentlich versteigert werden:

- 1) Eine zweystöckige Behausung, mit der SchildwirthschaftsGerechtigkeit zur Kanne versehen, nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und 2 Kellern.
- 2) Alle zur Wirthschaft gehörige Geräthschaften.
- 3) 6 Morgen Acker, und
- 4) 3 Morgen Wiesen, beydes auf Hagsfelder Gemarkung.

Die Kaufbedingungen werden am Tage und am Orte der Versteigerung bekannt gemacht werden; auch werden die Steigerungsliebhaber ersucht, sich in obgedachtem Termin Morgens 9 Uhr in Hagsfelden in der Kanne, einzufinden.
Karlsruhe, den 23. Februar 1814.

Großherzogl. LandamtsRevisorat.

(1) Hohenwetterbach. [Klasterholzversteigerung.] Auf Samstag den 5. März werden in dem hiesig grundherrlich v. Schillingischen Wald, neben der Straße nach Langensteinbach 130 Klaster Brennholz, meistentheils forlenenes Holz, unter RatificationsVorbehalt öffentlich versteigert werden. Die Versteigerung wird Vormittags 9 Uhr im Wald beginnen.

Hohenwetterbach, den 25. Febr. 1804.
Grundherrliche GutsVerwaltung.

(3) Offenburg. [SägeklöhVersteigerung.] Von Großherzogl. hochpreisslichen Ministerium der Finanzen, OberforstCommission, ist unterzeichnete Stelle beauftraget, die in den herrschaftlichen Waldungen des ForstRevieres Allerheiligen jetzt schon liegenden, und binnen den nächsten Jahren noch zu erzeugenden Sägeklöhe an den Meistbietenden, welchem die daselbst befindliche Herrschaftliche Sägmühle mit überlassen würde, zu versteigern. Hierzu ist Mittwoch den 9. März bestimmt, an welchem Tage die Steigerungsliebhaber früh 8 Uhr in dem Allerheiligen Försterhause sich einzufinden und die Steigerungsbedingungen zu vernehmen, auch die nicht hinlänglich bekannten Personen

über ihre ZahlungsVermögenheit durch amtliche Zeugnisse sich auszuweisen haben.

Offenburg den 14. Febr. 1814.

Großherzogl. ForstInspection.

(1) Pforzheim. [Kaffee- und Bierwirthschaftsverleihung.] Nachdem der hiesige Bürger und Kaffetier Friedrich Diesterle in Gant gerathen, so wird die von ihm in Bestand gehabte Karl Friedrich Bougineische Kaffeewirthschaft von jetzt an auf 3 Jahre und zwar Montag den 14. März d. J. Vormittags auf hiesigem Rathhaus öffentlich verlihen, und dabei auch die Bedingungen eröffnet werden.

Pforzheim den 12. Febr. 1814.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Waghäusel. [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 8. März l. J. Morgens 10 Uhr werden dahier in Waghäusel 15 Malter Weizen, 40 Mtr. Korn, 50 Mtr. Spelz, 200 Mtr. Gerst, und 11 Mtr. Weiskorn öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Waghäusel den 19. Febr. 1814.

Großherzogl. DomanalVerwaltung Philippsburg.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Saisensieder Weiß in der alten Adlergasse, ist ein Logis vornen heraus für ledige Personen, und ein Logis im HinterGebäude, für eine Haushaltung auf den 23. April zu verleihen.

Bei Madam Hirsch in der Zähringer Straße No. 4. ist im HinterGebäude ein Logis mit Speicher, Keller und Holzremis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann auch eine Werkstatt dazu gegeben werden.

Beim Küfermeister Fischer in der neuen Kreuzgasse No. 20. ist ein Logis für einen ledigen Herrn täglich zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Kuppelle zu erfragen.

Auf den 23. April ist bei Schreiner Schwarz in der Zähringer Straße der 2te und 3te Stock zu vermieten, bestehend, jeder in 5 Piegen, nebst Speiskammer, Waschhaus, Holzremis und Keller.

In dem Kühltenthalischen Haus in der Luecumstraße ist der 3te Stock zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige SpecereyHandlung wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem ist wieder ein Assortiment von schönem weißen Pergall, Moll und Hamans in allen Breiten angekommen; er verspricht die billigsten Preise.

Isaac Löb Seeligmann,
in der langen Straße No. 107. wohnhaft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete hat vor einiger Zeit einem Bekannten eine große Doppelpeltleiter um Vorhänge aufzumachen (oder sonstigem Gebrauch) geliehen, derselbe wird höflichst ersucht, solche an Unterzogenen wieder zurückzugeben.

Mayer, Zähringer-HofWirth.

Fremde vom 23. bis zum 25. Febr.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Pfarrer Schlumpp aus Billingen. Hr. Neuf, Kaufmann aus Heilbronn. Hr. v. Benningen Lieutenant beim freiwilligen JägerCorps. Hr. Wolf, PessenDarmstädtischer FeldHospitalVerwalter. Hr. v. Weisner und Hr. v. Weiser, Groß. Würzburgische Lieutenants. Hr. Pfarrer Wucherer aus Hohenstadt. Hr. Handelsmann Posselt aus Heidelberg. Hr. Handelsmann Bertrand aus Bismweiler. Hr. Mesbach und Hr. Schüs Lieutenants von der Landwehr. Hr. Jorisch, k. russischer Offizier. Hr. Kaufmann Burckhard aus Kehl. Hr. Pfarrer Arnold aus Eppingen. Hr. Pfarrer Hebbaus aus Wähibach.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 1. Februar, Friederike, Bat. Hr. Arnold Wilhelm Bitter, Bürger, Handelsmann und ref. KirchenCensor.

(Gestorben.) Den 10. Februar, Christine geb. Dürr, Frn. David Kesters, Bürgers und Putzmeisteres Ehefrau, alt 52 Jahr 6 Monat und 4 Tage, starb an Leberverhärtung.

Den 10. Johann Heinrich Wilhelm, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 62 Jahr 2 Monat und 4 Tage, starb am Sticksfuß.

Den 14. Wilhelmine Christine, Bat. Wilhelm Schwarz, Bürger und Schumachermeister, alt 1 Jahr 1 Monat und 28 Tage, starb an Brustkrankheit.

Den 14. Georg Friedrich Volkanz von Sunzingen, Rekrut bei der Großherzogl. Artillerie, alt 19 Jahr.

Den 14. Katharine Barbara geb. Wolf, Friedrich Reichs, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, alt 48 Jahr 5 Monat und 12 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 17. Konrad Albrecht Funck, Bürger und Schneidermeister, ein Ehemann, alt 44 Jahr 10 Monat und 2 Tage, starb an Auszehrung.

Den 18. Maria Dorothe geb. Ehrhardt, Ludwig Küfens Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, alt 61 Jahr und 3 Tage, starb an Entkräftung.

Den 19. Elisabeth geb. Schanzle, weil. Johannes Bollers, RegimentsLambours bei der Artillerie Ehefrau, alt 43 Jahr 1 Monat und 8 Tage, starb an Brustwassersucht.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 21. Febr., In dem hiesig militärischen Spital, Franz Neu, von Mannheim gebürtig, Sergeant unter dem 3ten Bataillon des 3ten Regiments Großherzog, alt 26 Jahr, starb an einer Brustentzündung.